

Baureihe 128



Schwierigkeit



Benötigte Teile

- Lok
- Motor Umbausatz oder Permanentmagnet
- Decoder (benötigt werden Ausgänge bis Aux 6)
- Umbausatz für Br. 128

Werkzeug

- Lötkolben
- Seitenschneider
- Schraubendreher

Bei Bedarf

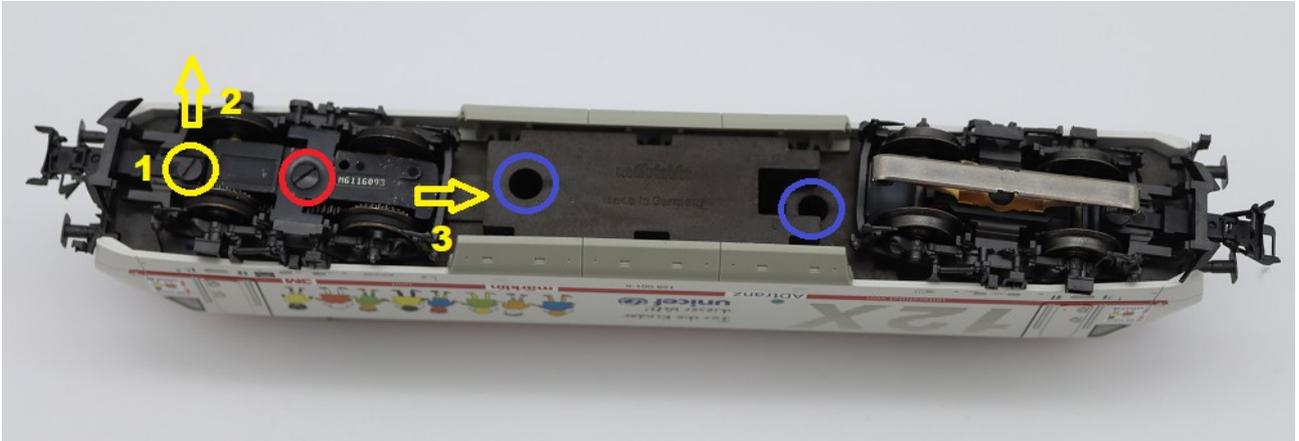
- Haftreifen
- Schleifer
- Motorkohlen
- Modellbahnöl und Modellbahnfett

Umbauanleitung

So sollte das ganze aussehen wenn Ihr alles beisammen habt.



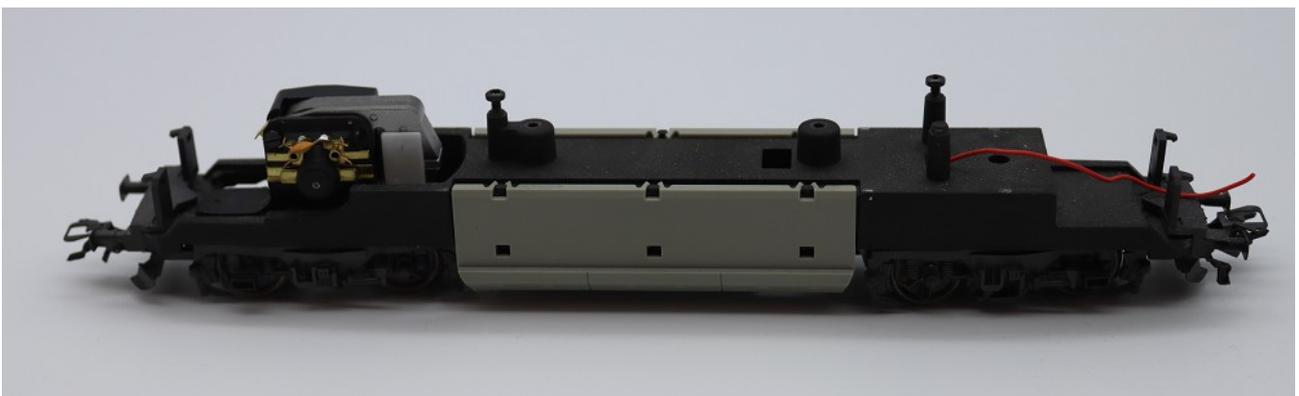
Als erstes zerlegen wir die Lok. Als erstes nehmen wir das Gehäuse ab dazu lösen wir die beiden Schrauben in den blauen Kreisen. Das nächste ist die Radblende. Löst dazu die Schraube im gelben Kreis (1) dann zieht Ihr die Blende auf dieser Seite nach oben (2) und schiebt sie in Richtung (3) bis Ihr die Blende abnehmen könnt. Zu letzt löst Ihr die Schraube im roten Kreis und nehmt das Blech ab, jetzt könnt Ihr den Motor nach oben herausnehmen.



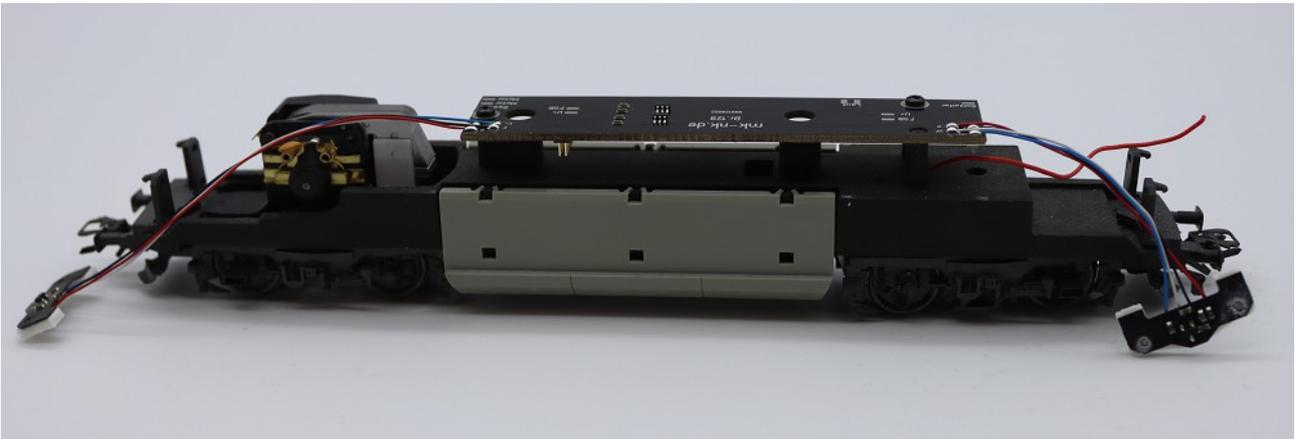
So sollte das ganze dann aussehen. Wenn Ihr die alte Platine ausgebaut habt. Diese könnt Ihr Eurem Schrottplatz namens Bastelkiste zuführen.



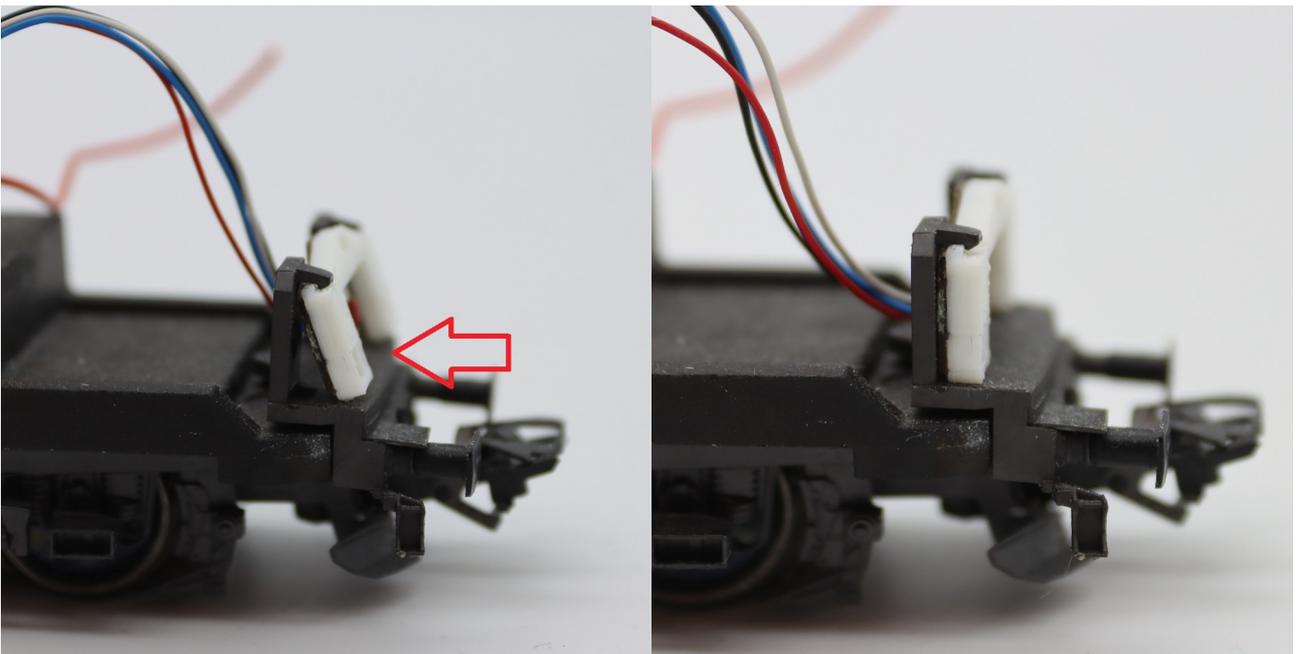
Wenn Ihr dann den Motor umgebaut habt, mit HLA oder Permanentmagnet so könnt Ihr diesen gleich wieder einbauen und die Lok auf ihre eigenen Beine stellen.



Als nächstes bauen wir die neue Platine ein. Die Kabel für Schleifer und Masse (Rad) sowie die beiden Kabel für den Motor können wir gleich wieder anlöten. Wer möchte kann den Decoder schon mal aufstecken und Testen. Wem es zu friemelig ist den Decoder in eingebautem Zustand aufzustecken der kann diesen auch vor dem auflegen der Platine schon aufstecken.



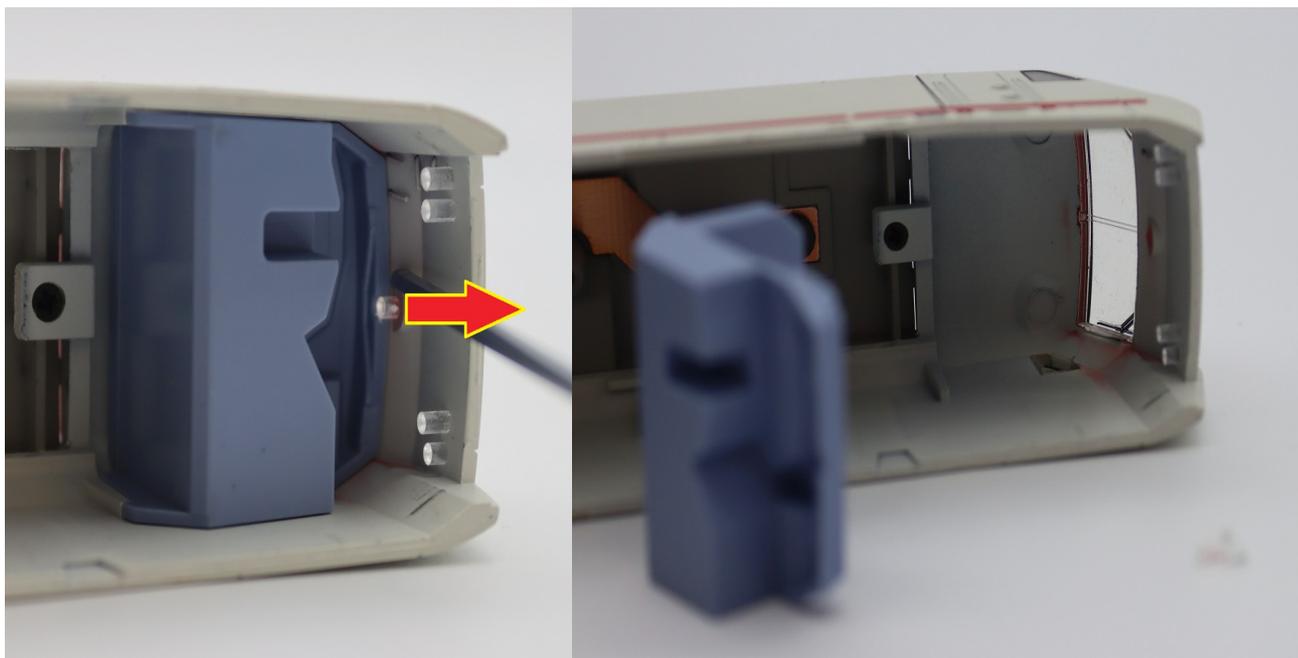
Wenn alles funktioniert wie es soll, klipsen wir als nächstes die Beleuchtungsplatten in die Halterung ein. Diese hängen wir als erstes oben ein und drücken sie dann unten gegen die Halterung.



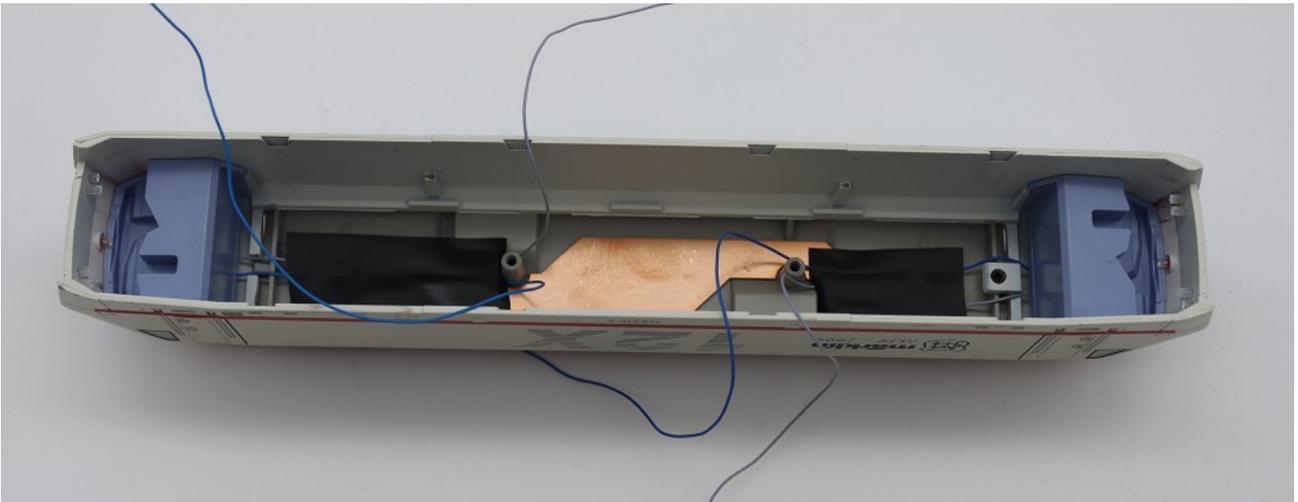
Wer einen Sound Decoder einbaut, kann den Lautsprecher vor der Platine verstauen. Als Sound eignet sich am ehesten der einer Br 101. Wenn Ihr alle Kabel verstaut habt könnt Ihr ja schon mal wieder etwas spielen..... ähhh die Funktionen überprüfen.



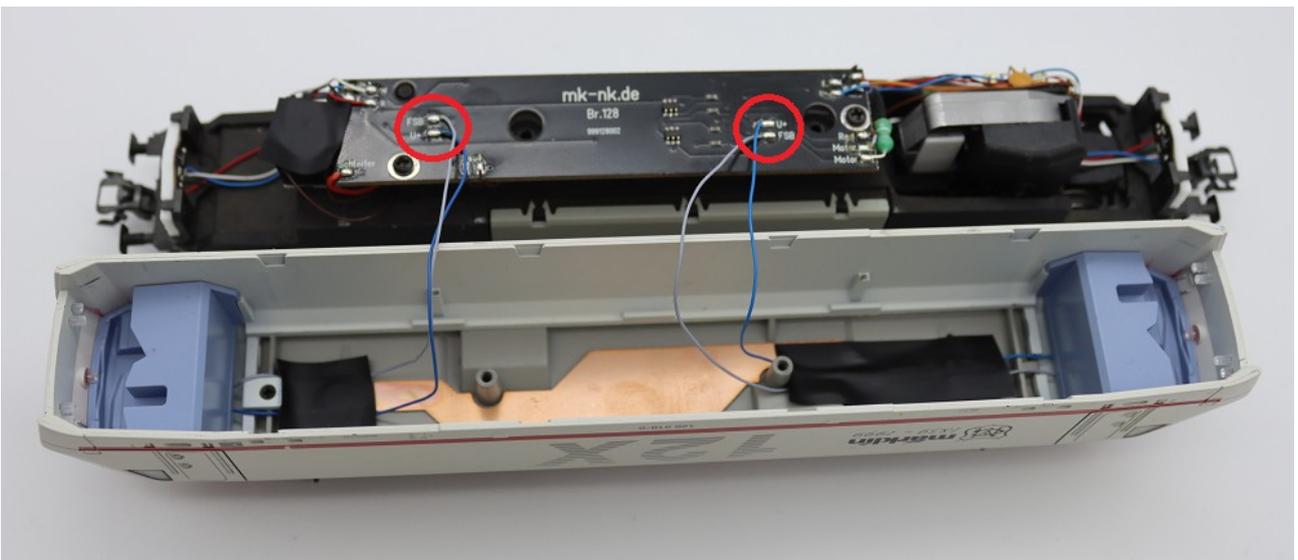
Als nächstes bauen wir die FSB (Führerstandsbeleuchtung) ein. Dazu müssen wir die Führerstandskulissen aus dem Gehäuse ausbauen. Hierzu nehmt Ihr einen kleinen Schraubenzieher und drückt das obere Spitzenlicht von innen nach aussen. **Bitte passt auf das Ihr es nicht verliert!** Dann könnt Ihr den Führerstand nach unten herausnehmen.



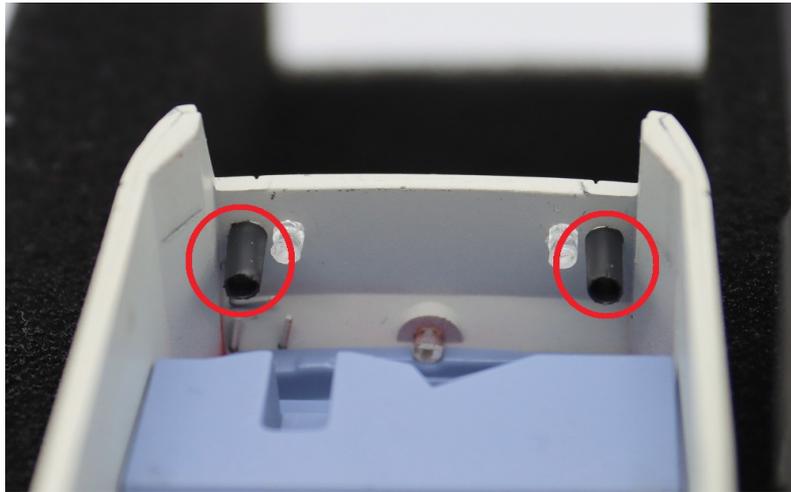
Nun könnt Ihr die FSB einkleben und gleich den Führerstand wieder einbauen. Die Kabel fixiert Ihr mit etwas Klebeband.



Dann könnt Ihr auch schon die Kabel anlöten. Das Blaue an U+ und das graue an das Lötpad FSB siehe die blauen Kreise.



Wer möchte kann mit Schrumpfschlauch die Lichtleiter ummanteln um ein Durchscheinen zu verhindern.



Zum Schluss dürft Ihr das Gehäuse aufsetzen und festschrauben. Bitte achtet dabei darauf das Ihr die Kabel nicht quetscht. TIP. Wer möchte kann zwischen die Kabel der FSB einen Mikrostecker löten, damit kann das Gehäuse komplett vom Untergestell getrennt werden. Das ganze sollte dann so aussehen.

Spitzenlicht



Fernlicht mit FSB



Schlusslicht mit FSB



Schlusslicht



Mapping

Funktionszuordnung		
Bedingungen	Ausgänge	Logische Funktionen
Vorwärts, F0	→ Licht vorne [1]	-
Rückwärts, F0	→ Licht hinten [1]	-
Vorwärts, F1	→ AUX2 [1]	-
Rückwärts, F1	→ AUX1 [1]	-
Vorwärts, F0, F2	→ AUX4: Fern	-
Rückwärts, F0, F2	→ AUX3: Fern	-
Vorwärts, F3	→ Licht vorne [1], Licht hinten [1]	Rangiermodus
Rückwärts, F3	→ Licht vorne [1], Licht hinten [1]	Rangiermodus
Vorwärts, F4	→ -	Beschleunigung
Rückwärts, F4	→ -	Beschleunigung
F5	→ AUX6: FSB	-
F6	→ AUX5: FSB	-

F0	=	Licht vorne/hinten	=	Spitzenlicht mit der Fahrtrichtung wechselnd
F1	=	Aux 1 und Aux 2	=	Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd
F2	=	Aux 3 und Aux 4	=	Fernlicht mit der Fahrtrichtung wechselnd
F3	=	Lh + Lv + Rangiergang	=	Rangiermodus
F4	=	Beschleunigung	=	ABV an/aus
F5	=	Aux 6	=	FSB

F6 = Aux 5 = FSB

Wer möchte kann Aux 5 und Aux 6 auf eine F-Taste legen. So hat man eine F-Taste mehr für Soundoptionen.

So nun hoffe ich das Euch dieser kleine schnelle Umbau gefallen hat.